



prisma-Mobilität & Technik 2021

Hier stellen wir unseren Lesern Technik vor, die das Leben bereichert. Das Themenspektrum erstreckt sich von der Vorstellung neuer Fahrradmodelle bis hin zu Reportagen zu neuesten Entwicklungen im Bereich der Technik, wie z.B. autonomen Fahren.



ENTSPANNEN WIE IM URLAUB
Wir werfen einen Strandkorb für zwei Personen!
Seite 5

2,02 Mio.
prisma-Leser sind offen für einen neuen Mobilfunkanbieter

b4p 2020 III: Statements zum Thema Mobilfunk: Ich bin offen für einen Wechsel meines Mobilfunkanbieters (trifft voll und ganz/ ODER trifft eher zu).

SPIELTIPS

The Elder Scrolls V: Skyrim
Bereits 2011 veröffentlicht, gehört Skyrim auch heute noch zu den beliebtesten Fantasy-Rollenspielen. Kein Wunder, denn die fantastische Welt von Himmelsrand hat dem Spieler allherd zu bieten. Selbst wer nicht die Haupthandlung verfolgt, kann mit seinem „Charakter“ (von Draufgänger abstoßender Charakter) so allherd erleben. Epische Kämpfe, tolle Landschaften, verschobene Vögel und die Möglichkeit, Waffen zu schmieden, zu jagen und zu handeln, machen das Spiel so unterhaltsam.
plattformübergreifend

Spielspaß für alle

Das Gaming nicht nur etwas für junge Leute ist, bewies kürzlich ein 88-Jähriger, der in Berlin mit Aushängern im Hilfe bei „Skyrim“ bat. prisma stellt Videospiele vor, die für Abwechslung vom Alltag sorgen.

Among Us
Es ist DAS Spiel des Corona-Lockdowns geworden, obwohl es bereits 2018 auf dem Markt gekommen ist. Among Us: Maximal zehn Spieler sind bei diesem Online-Spiel gemeinsam in einem Raum (Schiff). Die meisten von ihnen sind Crewmitglieder (Damen), die kleine, kurzweilige Aufgaben erledigen müssen. Ein oder zwei Spieler sind Eindringlinge (Impostor), die die anderen anbringen können. Wird eine Leuchte aufgefunden, kann eine Abstimmung einberufen werden, bei der jeder seine Unschuld betonen kann. Der Spieler mit den meisten Stimmen fliegt.
plattformübergreifend

Planet Zoo
Der eine oder andere erinnert sich vielleicht noch an den beliebten Zoo Tycoon. Das PD-Spiel Planet Zoo verfügt ein ähnliches Prinzip. Mehr als 100 Tierarten stehen zur Auswahl. Außerdem kann gezieltes Handeln mit anderen Spielern online geteilt werden. Ziel ist es, einen möglichst attraktiven Zoo mit einer hohen Besucher- und Tierzufriedenheit zu managen.
Windows, Linux

Das komplette Interview lesen Sie auf: www.prisma.de/gegen-einsamkeit

„Der Browser heißt Taxi“: Im virtuellen Interview mit prisma-Chefredakteur Stephan Braun erzählt Dagmar Hirsche, wie sie älteren Menschen das Internet erklärt.

Gemeinsam gegen das Alleinsein

Ältere Menschen haben es doppelt schwer: Wegen der Corona-Pandemie haben sie teilweise kaum Kontakte, und bei den sich stark weiter entwickelnden Digitalisierungsprozessen können viele nicht mehr mithalten. Beides muss nicht sein. Mut macht ein besonderer TV-Auftritt.

von Stephan Braun

Christiane Sievers grüßt in der großen V-ZDF-Studio: 20 und Senioren wünschen zurück. Sie alle sind 65 und 87 Jahre alt. Sie wohnen zu Hause vor ihren – die eine vor ihrem – vor seinem Notizblock und Tablet“, fragte sie sich vor einigen Jahren. Der Spaß, ein alter Shanty im Internet groß zu erzeugen und bei den regelmäßig gespielten, sagt Moderatorin Sievers, ist ein gemeinsames Erlebnis. Wie aus diesen ersten Schritten ein viel beachtetes Sitzungs in einer Videokonferenz werden kann, hat sie mit ihren Digitalsteinstiegern im ZDF gezeigt.

2020 hatten wir unseren – Veranstaltung, 30 Minuten dabei. Und natürlich die üblichen Probleme hatte keinen Ton, hat nichts gesehen, und durcheinander gesprochen haben wir nicht“, sagt Dagmar Hirsche, Unternehmensberaterin aus Hamburg. „Wegs aus der Einsamkeit“ heißt der Verein, den sie vor 13 Jahren in Hamburg gründete. „Wer schult eigentlich Menschen im Alter 65 plus im Umgang mit Smartphone und Tablet?“, fragte sie sich vor einigen Jahren. Und packte schließlich selbst an. Das Ergebnis, das sie live in der ZDF-Sendung „Wir & das Virus – Gesichter der Pandemie“ mit den älteren Menschen präsentiert (siehe großes Foto), kann sich sehen lassen. „Wir mit 80 Jahren in die digitale Welt einsteigen möchte, der braucht Geduld. Aber er kann es schaffen. Wir helfen dabei und gehen die ersten Schritte gemeinsam“, sagt Dagmar Hirsche. Wie aus diesen ersten Schritten ein viel beachtetes Sitzungs in einer Videokonferenz werden kann, hat sie mit ihren Digitalsteinstiegern im ZDF gezeigt.

– Wir & das Virus – Gesichter der Pandemie“ in der ZDF Mediathek verfügbar

1,98 Mio.*
prisma-Lesern ist es wichtig, sich mit technischen Geräten auszukennen

2,20 Mio.*
prisma-Leser nutzen Soziale Netzwerke, um jmd. schnell zu erreichen

4,82 Mio.**
prisma-Leser haben ein HHNE von mehr als 2.000 Euro

HILFE GEGEN EINSAMKEIT
Der Anteil der sehr einsamen Menschen ist in Deutschland im vergangenen Jahr deutlich gestiegen, ergab eine Studie im Auftrag des Bundesinnenministeriums: In der Altersgruppe 46 bis 90 Jahre lag er bei knapp 14 Prozent. Es gibt viele Angebote mit dem Ziel, Teilhabe zu stärken und Einsamkeit zu verringern. Hier einige Beispiele, die kostenlos und anonym in Anspruch genommen werden können:

Telefonseelsorge
Das bundesweite Netzwerk wird von der evangelischen und der katholischen Kirche getragen. Die Kontaktaufnahme ist auch per Mail oder Chat möglich: www.telefonseelsorge.de. Telefon: 0800 / 11 10 111 oder 0800 / 11 10 222

Silbernetz
Das Silbernetz wendet sich an Menschen ab 60 Jahren, ermutigt zu ersten Schritten aus der Isolation und vermittelt auf Wunsch Silbernetz-Freunde, die wöchentlich anrufen. Telefon: 0800 / 47 08 090 (täglich 8 bis 22 Uhr)

Nummer gegen Kummer
Eines der größten telefonischen Beratungsangebote in Deutschland mit rund 300 ehrenamtlichen Beratern verfügt über eigene Rufnummern für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern oder Großeltern. Per Mail und Chat: www.nummergegenkummer.de. Kinder- und Jugendtelefon: 116 111 (Montag bis Samstag 14 bis 20 Uhr). Elterntelefon: 0800 / 11 10 550 (Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich bis 19 Uhr)

Mehrgenerationenhäuser
Rund 530 Mehrgenerationenhäuser gibt es in Deutschland. Die vom Bund geforderten Begegnungsorte für nachbarschaftliches Fürsorge helfen gerade in Corona-Zeiten mit zahlreichen Angeboten – vom Lebensmittelkauf über gemeinsame Aktivitäten. www.mehrgenerationenhaeuser.de. Telefon: 030 / 20 17 91 30 (Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr)

Verein „Wegs aus der Einsamkeit“
Der Verein „Wegs aus der Einsamkeit“ mit Dagmar Hirsche und Helge Jans an der Spitze unterstützt bundesweit Konzepte, die sich mit dem Altern beschäftigen – und natürlich mit digitalen Bildungsangeboten. www.wegsausdereinsamkeit.de. Telefon: 040 / 42 23 62 23 200

Quellen: *b4p 2020 III: Statements zum Thema Computer, Kommunikationsgeräte, Haushaltstechnik, stets auf dem neusten Stand (voll und ganz/ eher.

*b4p 2020 III: Statement zum Thema Internet/ Soziale Netzwerke (voll und ganz/eher.

**ma 2021.II, Haushalts-Netto-Einkommen, 2.000 bis unter 2.500 Euro ODER 2.500 bis unter 3.000 Euro oder 3.000 bis unter 4.000 Euro ODER 4.000 bis unter 5.000 Euro und mehr.